

Letzter Schultag für Wolfgang Klopsch

Für 112 Studierende war Dienstag, der 15. September 2009, der erste Schultag an der Fach- und Technikerschule in Veitshöchheim.

Für Wolfgang Klopsch war dieser Tag sein letzter als Schulleiter. 15 Jahre lang lag die Leitung der Staatlichen Fach- und Technikerschulen für Agrarwirtschaft in Veitshöchheim in seinen Händen.

Der Präsident der LWG, Anton Magerl, begrüßte die Gäste, die zur Feier des Amtswechsels in die Aula gekommen waren.

Aufgabe von Ministerialrat Nikolaus Rott war es, ein Schreiben des Staatsministers Helmut Brunner an Wolfgang Klopsch auszuhändigen, dass er nun in die Freistellungsphase der Altersteilzeit treten darf. Der offizielle Ruhestand beginnt erst am 1. April 2012.

Ministerialrat Nikolaus Rott dankte Wolfgang Klopsch für seine Leistung und stellte in seiner Ansprache die Veränderungen im Bereich der Schulen während seiner Amtszeit heraus. Unter anderem wurde die Internet-Fachschule Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ins Leben gerufen, der Umfang und die Zahl der Exkursionen erweitert und das Auslandspraktikum eingeführt. Und: Eine große Rolle spielt heute der Projektunterricht in vielen Unterrichtsfächern.

Die Nachfolge von Wolfgang Klopsch tritt Arved von Mansberg an. Ministerialrat Nikolaus Rott überreichte ihm die Urkunde, mit der er zum neuen Schulleiter bestellt wurde. Als zielstrebige Führungskraft, die durch ihre bisherige berufliche Erfahrung bestens für die neue Aufgabe gerüstet ist, charakterisierte Ministerialrat Nikolaus Rott den neuen Schulleiter. Er wünschte ihm viel Erfolg, eine glückliche Hand und Spaß beim Umgang mit jungen Leuten.

Anschließend richteten Vertreter verschiedener Verbände Grußworte an die beiden Schulleiter: Ulrich Schäfer (Präsident des Verband Garten- und Landschaftsbau), Roland Albert (Präsident des Bayerischen Gärtnereiverbandes), Arthur Steinmann (Präsident des Fränkischen Weinbauverbandes), Karl-Ludwig Rostock (Stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Erwerbsobstbauverbandes und Regionalvorsitzender fränkischer Obstbauern) und Dietmar Ohnhäuser (Vorsitzender des Verbandes Ehemaliger Veitshöchheimer).

Allen Grußworten gemeinsam war der Dank an Wolfgang Klopsch für die vielen Jahre, in denen er als Schulleiter für eine hervorragende Fortbildung der zukünftigen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter verantwortlich war. Dem neuen Schulleiter Arved von Mansberg sicherten die Verbandsvertreter die Unterstützung der Verbände zu und wünschten viel Erfolg bei der Qualifizierung des Berufsnachwuchses.

Dann blickte Wolfgang Klopsch zurück auf die entscheidenden Stationen seines Berufsweges, der mit einer Ausbildung im Gemüsebau an der LWG begann und als Schulleiter der Fach- und Technikerschule an der LWG endete. Er wird auch weiterhin für den VEV Vorträge halten und sich am Ordnen des VEV-Bildarchives beteiligen.

Der neue Schulleiter, Arved von Mansberg, brachte in seiner Vorstellung die wichtigsten Punkte seines Lebenslaufes in Verbindung mit dem Anforderungsprofil für eine Führungskraft und betonte, dass er sich auf die neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen freue. Er betonte, eine gut eingearbeitete Schulverwaltung einschließlich Mensa und Wohnheim vorzufinden.

Den anschließenden Stehempfang nutzten die Gäste zum regen Gedankenaustausch.



Wolfgang Klopsch erhält von Ministerialrat Nikolaus Rott ein Weinpräsent.



Ministerialrat Nikolaus Rott überreicht dem neuen Schulleiter, Arved von Mansberg, die Urkunde.



Roland Albert ernennet Wolfgang Klopsch zum „Praeceptor Hortulianae“ und überreicht den Doktorhut.



Zum Schulanfang erhält der neue Schulleiter eine Schultüte vom Präsidenten des Bayerischen Gärtnereiverbandes, Roland Albert.



Karl-Ludwig Rostock hat dem scheidenden und dem neuen Schulleiter jeweils einen Korb mit heimischen Früchten mitgebracht.



Wolfgang Klopsch übergibt das Amt des Schulleiters in Form eines Schlüssels an seinen Nachfolger Arved von Mansberg.



Dietmar Ohnhäuser vom Verband Ehemaliger Veitshöchheimer überreicht Blumen an Monika Klopsch.

Alle Bilder: Matthias Hossner, LWG